

Freitag, 20.11.2020 - 08:00 3 min

Tierische Freude bei zwei Heldinnen

Ein TV-Team hat die 13-jährigen Schülerinnen Luise Keil und Melina Schmalz zu neuen "Hessens Helden 2020" gekürt.

Von *Linda Buchhammer*



Die Alsfelder Schülerinnen Luise Keil (links) und Melina Schmalz (rechts) wurden von einem hr-TV-Team überrascht und dürfen nunmehr voller Stolz den Titel "Hessens Helden (des Alltags) 2020" tragen. Foto: Buchhammer

ALSFELD - Mit zwei großen Blumensträußen im Gepäck hat am Mittwochnachmittag eine Filmcrew vom Hessischen Rundfunk am Eingang des Alsfelder Tierheims auf den geeigneten Moment für die Überraschung zweier besonderer Mädchen mit großen Herzen für Tiere gewartet: Im Beisein von deren Mamas Isabella Keil und Nina Minnert, der Schulleiterin der Geschwister-Scholl-Schule (GSS), Anne Christ, und Lockvogel Ann-Catrin Schmidt kürt das TV-Team die 13-jährigen Schülerinnen Luise Keil und Melina Schmalz zu neuen "Hessens Helden 2020".

"Es muss einfach mal honoriert werden, was die beiden Mädels schon seit mehr als zwei Jahren im Sinne des Tierschutzes auf die Beine stellen", dachte sich im Frühjahr Luises

Mutter und nominierte ihre Tochter und deren Freundin mit einer kurzen Beschreibung ihres Engagements als wahre Alltagshelden bei hr4.

Die Schülerinnen seien immer in ihrer Freizeit mit vollem Tatendrang und findigen Ideen unterwegs, um Geld für das Tierheim zu sammeln. Sei es mit Basteln und Verkaufen von individuellen Windlichtern, Kuchenverkauf in einem ortsansässigen Drogeriemarkt, einem Bücherflohmarkt, einem Schmunzelstein-Verkauf oder dem Sammeln von Sachspenden zugunsten ihres geliebten Tierheims, gewährten die Mütter Keil und Minnert einen ersten Einblick in die Aktivitäten ihrer Youngsters. Eine Fortsetzung der Liste ließ nicht lange auf sich warten.

Die Mädchen setzen sich darüber hinaus in der Tierschutz-AG "Schüler für Tiere" an der Geschwister-Scholl-Schule ein. Noch dazu haben sie für das "neueste Kind" der Schule - die Adoption und das Aufpäppeln von ausgedienten Legehybriden - eine Patenschaft für zwei Hennen übernommen und kümmern sich beherzt auch nach Schulschluss um das gesamte Hennen-Quintett in geschützter Freilandhaltung.

Und dann warten bei Familie Keil noch zwei Kaninchen, zwei Katzen, ein Hund und Hamster auf die täglichen Streicheleinheiten von Luise, während in Milenas Zuhause eine Katze die ganze Fülle an Aufmerksamkeit für sich gewinnen könne. Ganz schön viel Zeit und selbstloser Einsatz für Tiere, der oftmals mitunter das Elterntaxi einspanne, um geschwind noch mal beispielsweise bei den Hühnern nach dem Rechten zu sehen, freuten sich die Erziehungsberechtigten über das Denken, Handeln sowie vorhandene Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein ihrer Töchter. Durch ihre Aufgaben und ihr Tun aber seien die Mädchen viel selbstbewusster geworden, fügte Minnert am Ende eine sichtbar positive Veränderung an. "Die beiden machen ihre Sache wirklich toll. Sie sind äußerst zuverlässig und hochengagiert bei der Betreuung der Hühner", ließ ebenso Schulleiterin Christ ihrer Begeisterung freien Lauf.

Bezaubernd fand schließlich auch die Redaktion von hr4 den Fleiß und das Engagement der jungen Schülerinnen, berichteten die Fernsehleute während des Wartens am Tierheim über die zweite Helden-Aktionsreihe des Funkhauses in Frankfurt. Gerne nahmen sie mit den Mamas Kontakt auf, heckten gemeinsam einen geheimen Plan mit Überraschungseffekt aus und machten sich mit Kamera und Mikrofon auf den Weg nach Alsfeld.

Keil und Minnert nahmen überdies GSS-Lehrerin Ann-Catrin Schmidt als vertraute Leiterin der Tierschutz-AG und ehrenamtlicher Motor des Tierheims mit ins Boot. Das geschickte Einfädelungsmanöver konnte beginnen. Da die Mädchen gerne im Tierheim die Kaninchen mit Handicap besuchen oder mit Hunden Gassi gehen, war für Schmidt relativ schnell ein Anknüpfungspunkt gefunden. Kurzerhand entschieden sich Luise und Milena zunächst für einen Spaziergang mit zwei Hunden.

Als sie sich dem Ausgang näherten, war die Freude groß. Wie richtige Promis stellten sich die frischgebackenen Heldinnen dem Blitzlichtgewitter der Kameras, nahmen die Blumen und das offizielle Lob entgegen und gaben den Medienvertretern ein Interview. "Wir lieben die Tiere und wollen ihnen helfen", brachten Luise und Milena ganz selbstverständlich in einem Satz den Kern ihres Engagements auf den Punkt.

"Hessens Helden 2020" ist unter Schirmherrschaft von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier eine Aktion des Radiosenders hr4, bei der die Hörer Helfern in der Not, selbstlose Freunde oder persönliche Alltagshelden aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis benennen können, die deren Meinung nach eine besondere Würdigung verdienen.